

Reflexion

Dies ist eine Einladung, sich mit dem eigenen Blick auf das Thema Jugend auseinanderzusetzen. Die folgenden Fragen sollen dazu beitragen, Ihr Bild von Jugend offenzulegen und Ihre Rolle im Kontakt mit jungen Menschen zu reflektieren. Sie können die folgenden Fragen alleine für sich, mit einzelnen Kolleg*innen oder diskursiv im Team beantworten. In jedem Fall ist ein Austausch über unterschiedliche Einschätzungen, Haltungen und Sichtweisen im Team oder der Organisation empfehlenswert.

Welche drei Begriffe fallen Ihnen spontan zu *Jugend* einfallen?

1. _____
2. _____
3. _____



Erleben Sie junge Menschen ...

regelmäßig / gelegentlich / selten / nie

persönlich in ihrem täglichen Arbeitsalltag

indirekt als Leistungskraft

in dem eigenen privaten Umfeld

im Rahmen eines Ehrenamts

Wann und wo begegnen Sie Ihnen?

Was ist Jugend für Sie?

Wählen Sie mit + bzw. – welchen Aussagen Sie zustimmen und welche Sie ablehnen.
Falls Sie nicht entschieden sind können Sie 0 einsetzen.

Jugend ist eine besondere Lebensphase, die besondere Akzeptanz und Rücksicht erfordert.

Familie und Beziehungen sind in der Jugend von großer Bedeutung.

Die Belastungen junger Menschen wachsen.

In der Jugend müssen junge Menschen selbstständig werden.

Jugend ist eine Zeit des Ausprobierens.

Junge Menschen brauchen Vorgaben und Regeln von Erwachsenen um sich orientieren zu können.

Junge Menschen interessieren sich nicht für Politik.

Jugend findet hauptsächlich digital statt.

Junge Leute wollen heute nicht mehr auf dem Land leben.

Junge Menschen sind jung und agil und können die Herausforderungen des Jugendalters gut meistern.

Es ist schwierig von „die Jugend“ zu sprechen, da sich die Lebenswelten junger Menschen sehr unterschiedlich gestalten.

Welche Themen sind in der Jugend wichtig?

Vergeben Sie Prioritäten von 1 bis 6, wobei 1 am Wichtigsten und 6 am Unwichtigsten ist.

Bildung (Schulabschluss, Berufsausbildung etc.)

Finanzielle Absicherung

Persönliche Identitätsentwicklung

Wahrung der persönlichen Rechte junger Menschen

Gesundheit

Wohnen

Wie verstehen Sie Ihren Auftrag in der Arbeit mit jungen Menschen?

Welche Themen stehen in Ihrer Arbeit mit jungen Menschen im Mittelpunkt?

Welche Themen finden bisher noch zu wenig Betrachtung?

Worüber würden Sie sich diesbezüglich gern mit Ihrem Team bzw. Kolleg*innen austauschen?

Wie gut gelingt es Ihnen in Ihrer Arbeit die Perspektive der jungen Menschen selbst einzunehmen und nachzuvollziehen?

sehr gut / eher gut / teils-teils / eher schlecht / schlecht